

Antrag der Fraktion FW für die BA-Sitzung am 14.05.2019

**Antrag zur Errichtung einer Erinnerungstafel im Bereich der
Herbert-Quandt-Straße**

Die Fraktion der FW bittet die Mitglieder des BA 17 um die Unterstützung nachstehenden Antrags zur Errichtung einer Erinnerungstafel an das ehemalige Kriegsgefangenenlager für russische Offiziere und den von hier aus gestarteten Widerstand gegen das NS-Regime im „früheren Bereich der Schwanseestraße“ – seit 1987 in Herbert-Quandt-Straße umbenannt, in Obergiesing.

Begründung:

In diesem Lager wurde Anfang 1943 die bedeutendste Widerstandsorganisation von Ausländern in Deutschland, die BSW („Bratskoje Sotrudnitschestwo Wojennoplennyč“/Zusammenarbeit der Kriegsgefangenen) gegründet (Quelle: Kulturgeschichtspfad 17 Obergiesing-Fasangarten, Hrsg. LH München Kulturreferat, 2.A. 2015).

Nachdem der BSW verraten wurde, erschoss die SS am 4. September 1944 92 sowjetische Kriegsgefangene des Lagers in Dachau. Die deutschen Mitglieder des Widerstandes wurden im Dezember 1944 vom Volksgerichtshof zum Tode beziehungsweise zu hohen Haftstrafen verurteilt.

Bislang existiert keinerlei sichtbarer Erinnerungshinweis an diesen geschichtsträchtigen Ort.

Die Finanzierung und Aufstellung einer Erinnerungstafel soll aus den Mitteln des Bürgerbudgets für den BA 17 durch Anforderung einer „Städtischen Leistung“ bestritten werden.